

Assimilation

Zur Erinnerung:

“perfect memory” -Beispiel

Reduktionen und Assimilationen in fließender Rede durch
Verdeckung/Überlappung

Aber stärkere Überlappung sicher nicht der einzige Mechanismus

Von welchen Faktoren hängt es ab, ob eine Bewegung mehr oder weniger vollständig ausgeführt wird?

Beispiel: Untersuchung von Jaeger & Hoole (2011; J. Phonetics 39, 413-428).

Auswirkung von

- Artikulationsmodus
- Worthäufigkeit

bei Assimilation von alveolaren Konsonanten an Wortgrenzen

Zielkonsonant nasal (/n/)

Frequenz hoch .. **dann kann** ..

Frequenz niedrig .. **Zahn kann** ..

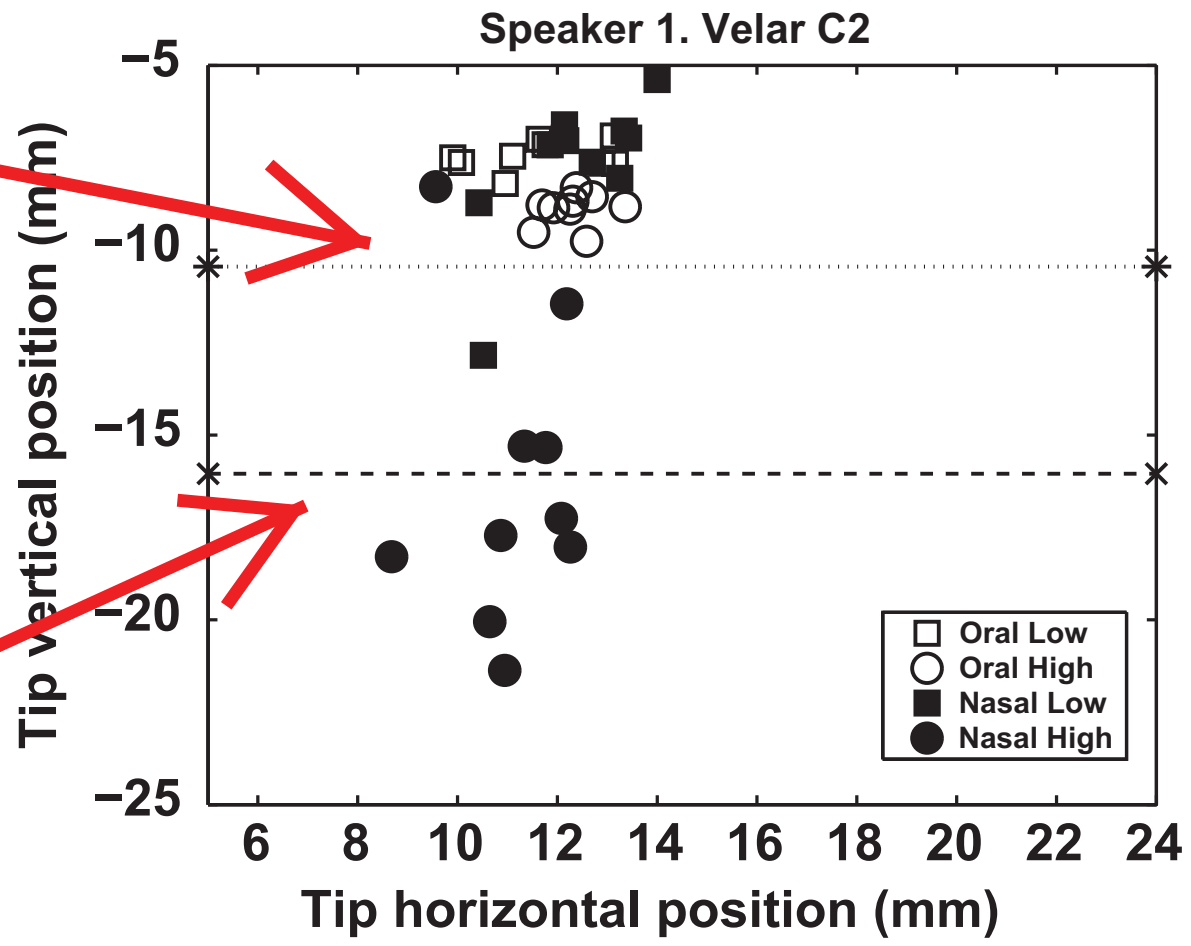
Zielkonsonant oral (/t/)

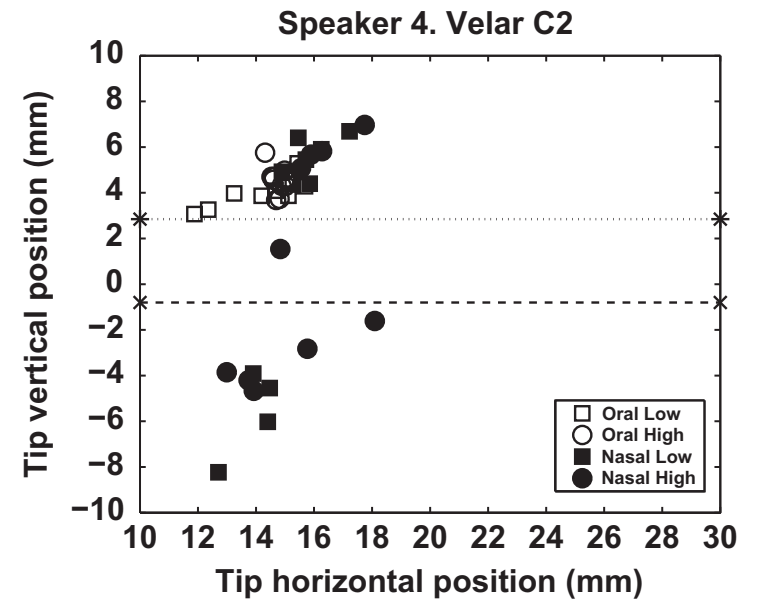
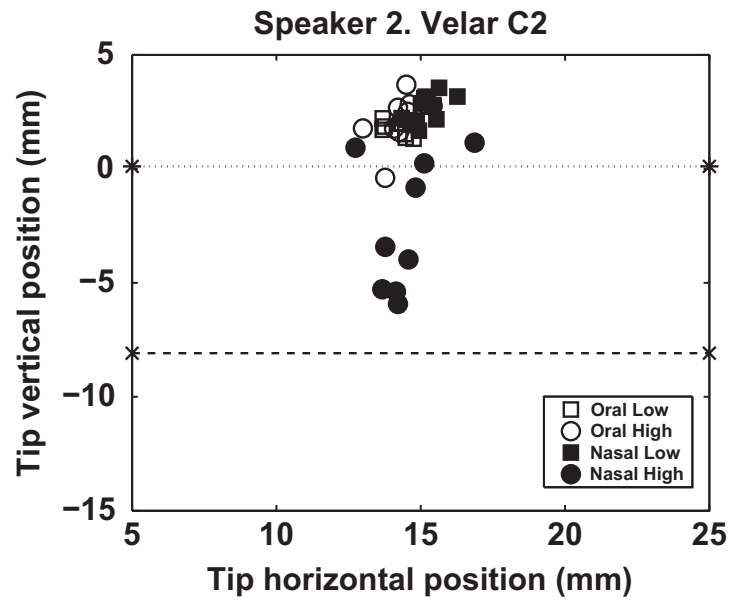
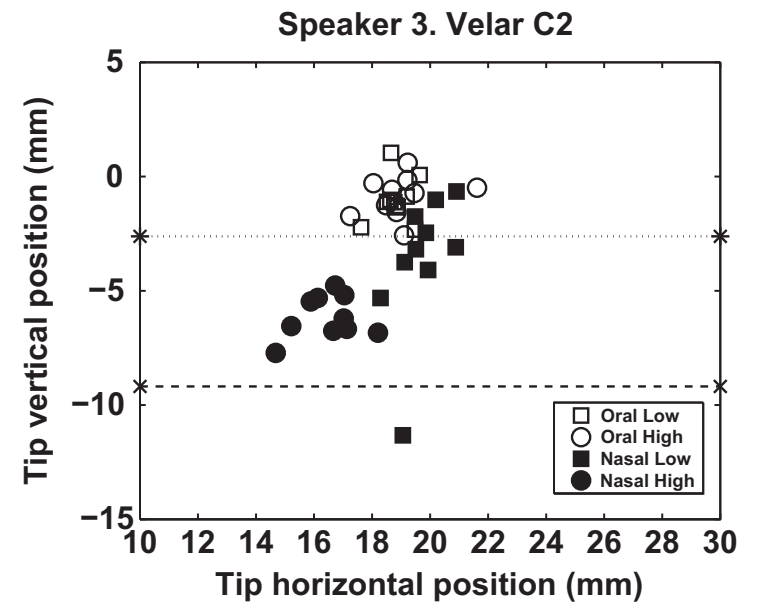
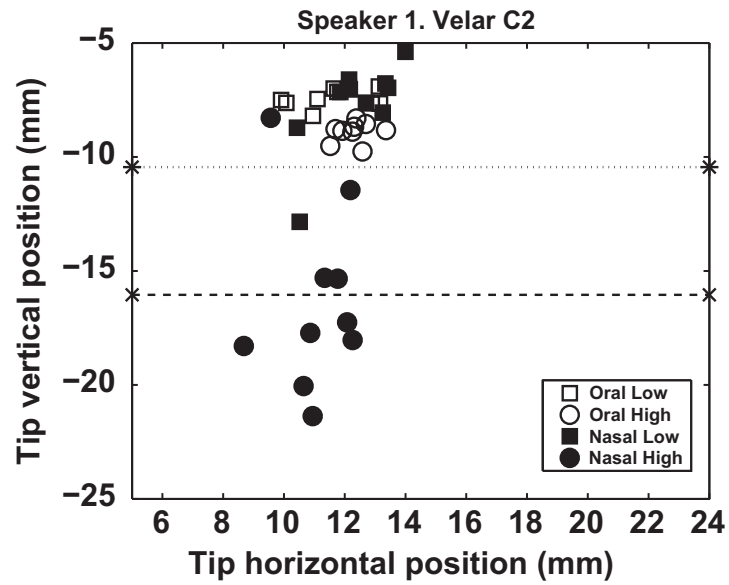
Frequenz hoch .. **statt kommende** ..

Frequenz niedrig .. **Blatt kann** ..

lower limit:
alveolar+alveolar
control

upper limit:
velar+velar
control





Reduktionen besonders häufig/stark bei **nasal** und/oder **hochfrequent** (d.h v.a. bei der Phrase “dann kann”).

Offensichtlich kein “alles-oder-nichts“-Prozeß

====> Reduktion/Assimilation lässt sich nicht als einfache Regel formulieren wie “/n/ wird zu /ŋ/, wenn /k/ folgt”

Es finden sich durchaus Fälle, die von einer rein velaren Sequenz wie “**lang kann**” vielleicht nicht zu unterscheiden wären (unterhalb der unteren waagrechten Linie), aber viele Fälle die zwischen den waagrechten Linien liegen (= Bewegung abgeschwächt aber noch vorhanden).

Warum stärkere Bewegungsreduktion bei /n/ als bei /t/?

Artikulationsstelle ist akustisch weniger deutlich bei Nasalen als bei Plosiven

====> Sprecher "wissen", dass es für den Hörer weniger auffällig wirkt, wenn sie die Artikulationsstelle eines Nasals ändern.

Warum stärkere Bewegungsreduktion bei hochfrequenten als bei niederfrequenten Wörtern?

u.a. hochfrequente Wörter oft besser aus dem Kontext erschließbar.

methodische Konsequenz: Genauso wie in der Psycholinguistik muss die Häufigkeit bei Untersuchungen zum Ausprägungsgrad von Sprachlauten (egal ob akustisch oder artikulatorisch) berücksichtigt werden.